

Workshop

Gutes Leben in unserer Region Ingolstadt

Visionen für 2050

19. Oktober 2019, LIVE'N'WORK, Ingolstadt

FÜR EIN BESSERES MORGEN



FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Workshop

GUTES LEBEN IN UNSERER REGION INGOLSTADT – VISIONEN FÜR 2050

19. Oktober 2019

Veranstaltungsort

LIVE'N'WORK
CoWorking-Bereich
Pascalstraße 6
85057 Ingolstadt

WORUM GEHT'S?

Wir alle möchten ökologisch nachhaltiger leben. Wie aber kann das in unserer Region gelingen? Wird sich mein Arbeitsplatz in der Automobilbranche wandeln? Reicht es für das Klima, auf Plastiktüten zu verzichten? Wie kann die Mobilität verbessert werden? Wir laden Sie herzlich dazu ein, in einem Workshop Ihre Zukunftsvision von einem Guten Leben im Jahr 2050 in der Region Ingolstadt zu entwickeln. Gemeinsam mit engagierten Teilnehmer_innen gestalten Sie Szenarien für eine sozial gerechte Lebensweise, die unsere Umwelt nicht mehr belastet.

WAS FOLGT DARAUS?

Die Ergebnisse werden Politiker_innen aus der Region vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Darüber hinaus werden die Ergebnisse aller Szenarienworkshops, die in verschiedenen Regionen Deutschlands durchgeführt werden, auf einer gemeinsamen Website eingestellt und miteinander in Bezug gesetzt.

WAS WIRD ANGEBOTEN?

Abseits des Alltagstrubels nehmen Sie sich Zeit für den Blick in die Zukunft und erlangen Wissen zur ökologischen Nachhaltigkeit. Für den Workshop konnten renommierte Nachhaltigkeitsexpert_innen sowie erfahrene Moderator_innen gewonnen werden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Als besonderes Highlight bieten wir - statt der üblichen Kinderbetreuung - einen eigenen Workshop für Ihre (Schul-)Kinder zu der Frage „Wie möchte ich leben, wenn ich groß bin?“ an. Die Ergebnisse des Kinder-Workshops werden zusammen mit den Szenarien der Erwachsenen vorgestellt. Wir freuen uns auf Sie!

FÜR EIN BESSERES MORGEN

EIN PROJEKT DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG 2018-2020

Wachsende soziale Ungleichheit, gesellschaftliche Polarisierung, Migration und Integration, die Klimakrise, Digitalisierung und Globalisierung, die ungewisse Zukunft der Europäischen Union – Deutschland steht vor tief greifenden Herausforderungen.

Auf diese muss die Soziale Demokratie überzeugende, fortschrittliche und zukunftsweisende Antworten geben. Mit dem Projekt *Für ein besseres Morgen* entwickelt die Friedrich-Ebert-Stiftung Vorschläge und Positionen für sechs zentrale Politikfelder:

- Demokratie
- Europa
- Digitalisierung
- Nachhaltigkeit
- Gleichstellung
- Integration

Workshop
GUTES LEBEN IN UNSERER
REGION INGOLSTADT – VISIONEN FÜR 2050
19. Oktober 2019

Veranstaltungsort
LIVE'N'WORK
CoWorking-Bereich
Pascalstraße 6
85057 Ingolstadt

PROGRAMM

10:00 Uhr	BEGRÜSSUNG	Ellen Diehl , BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
10:15 Uhr		WAS HABEN WIR HEUTE VOR? EINFÜHRUNG IN ABLAUF UND METHODE Frank Burgdörfer und Heidi Ness , polyspektiv
10:30 Uhr		INTERAKTIVES KENNENLERNEN
11:00 Uhr	INPUT 1	AUF DEM WEG IN EINE NACHHALTIGE GESELLSCHAFT – GLOBALE UND NATIONALE RAHMENBEDINGUNGEN Alexander Carius , Geschäftsführer adelphi
11:45 Uhr		Kaffeepause
12:00 Uhr	INPUT 2	Prof. Dr. Manfred Miosga , Dipl.-Geograph, Professor für Stadt- und Regionalentwicklung Universität Bayreuth, Gründungsmitglied der Klimakom eG Büro für Kommunalberatung
12:45 Uhr		Mittagspause
13:45 Uhr		ERARBEITUNG DER SZENARIEN: SITUATIONSANALYSE
15:00 Uhr		ERARBEITUNG DER SZENARIEN: ZUKUNFTSBESCHREIBUNG
16:15 Uhr		Kaffeepause
16:30 Uhr	FISHBOWL	VORSTELLUNG & DISKUSSION DER SZENARIEN Dr. Christian Scharpf , Oberbürgermeister-Kandidat der SPD Ingolstadt, und weitere Politiker_innen
17:30 Uhr		EVALUATION UND NACHBESPRECHUNG
18:00 Uhr		Ende

KONTAKT & INFORMATION

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
Ellen Diehl, ellen.diehl@fes.de, Tel. 089 51 55 52 43

Für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an:
Birgit Weckl, birgit.weckl@fes.de, Tel. 089 51 55 52 54

ANMELDUNG

**Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung per E-Mail
bzw. über den Anmeldebutton.**

HIER ZUR ANMELDUNG

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Bei Fragen zur
barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich
bitte vor der Veranstaltung an die Organisator_innen.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die
Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Film-
aufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit,
die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in
analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie
sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

ANFAHRT



Per ÖPNV (Haltestelle am Audi Forum) mit ca. 15 Minuten Fußweg
zu erreichen. Verbindungsmöglichkeiten unter www.invg.de

Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung.